

Keine Damen und Herren,  
**Anlage zur Niederschrift**

Liebe Nachbarnen + Nachbarn!  
vom **15.08.2015** TOP **3.6**

Diese Beschlusvorlage ist in einigen wesentlichen Punkten ergänzungs- und korrekturbedürftig, das Wichtigste in Kürze:

- ① Ausnahmslos alle Anwohner sind für die alleinige Sanierung der Fahrbahndecke, wie dies im nördlichen Abschnitt der Straße von der Stadt bereits durchgeführt wurde. Warum das in unserem Straßenabschnitt nicht möglich sein soll, wird nicht weiter begründet ("sei nicht zielführend"... ) Aus!
- ② Ältere Anwohner haben Belege für einen erstmaligen Ausbau der Straße mit Herstellung einer funktionsfähigen Abwasseranlage, eines Gehweges, Straßenbeleuchtung und einer Asphaltdecke in den Jahren 1960/61. Die Stadt Norderstedt hat darüber keine Unterlagen und von der Abwasseranlage keine Kenntnis. Experten wissen hierüber mehr.
- ③ Dieser zweite Punkt berührt auch beitragsrechtliche Fragen, aber hier geht es dem Paragraphen nicht unter, daß wir Anwohner 90% der Ausbaukosten tragen sollen, in der Parallelstraße vor 10 Jahren waren es 75%. Warum die Steigerung? Hier werden unsererseits rechtliche Schritte ins Auge gefaßt.
- ④ Sie schreiben, die betroffenen Grundstückseigentümer seien wegen der Kosten "nicht offen und verunsichert".

Falsch! wir sind entsetzt und fassungslos;  
einer von uns sagte: 40.000,- Euro, das ist schlicht  
sittenwidrig... Wie dem auch sei, keiner von uns  
kann solche Beiträge bezahlen.

⑤ Bei den Änderungswünschen der Anwohner  
beschreiben Sie in der Beschlussvorlage eine Vielzahl  
von teils widersprüchlichen Vorschlägen, aber allen  
gemeinsam ist doch der Wunsch nach einem  
funktionierenden Tempolimit. Und eben nicht,  
wie Sie schreiben, "der Verzicht auf verkehrs-  
beeinträchtigende Elemente". Auch das stimmt so nicht.  
Keiner weiß genau, welche Baumaßnahme hier  
wirklich zielführend wäre. Einbahnstraßen sicher nicht.

Zum Schluss noch etwas Versöhnliches: Sie empfehlen  
die Variante Tempo-30-Zone auch wegen der  
"Grünbereiche zur Verbesserung des Mikroklimas". Ich  
empfehle Ihnen einen Besuch vor Ort: Mit unseren  
jetzigen Grünbereichen im Böhmerwald liegen  
wir deutlich vor der Parallelstraße!

Haben Sie noch Fragen?